



ONYX Klassenvorschriften 2008, Index 4

12.3.2008

Liebe ONYX-Segler

Nach zwei intensiven Segeljahren mit einem stattlichen Feld von ONYXen haben wir viele Erfahrungen sammeln können.

Wie überall, wo technische Mittel eingesetzt werden, zeigt sich erst im praktischen Einsatz und über eine längere Benützungszeit, wo die Schwachpunkte eines nicht zum Vornherein überdimensionierten Produktes verborgen sind. Es gilt, diese zu beheben und vernünftige, risikoarme Lösungen zu finden.

Das Gesamtkonzept der ONYX hat sich bestens bewährt. Spannende und faire Klassenregatten, sowie leichtes und entspanntes Freizeitsegeln waren die Resultate.

Auf die Saison 2008 hin wurden die Klassenvorschriften der ONYX überarbeitet.

Die Vorschriften wurden so überarbeitet, dass kein Boot, welches die bisher gültigen Klassenvorschriften erfüllt hat, abgeändert werden muss.

Die Überarbeitung beschränkt sich auf Präzisierungen bestehender Originalkomponenten und gewissen Freigaben der Beschlagsausrüstung, sowie einer Erhöhung des maximalen Crewgewichtes.

Primäres Ziel war und ist es, die Einheitlichkeit der auf die Bootsgeschwindigkeit relevanten Komponenten, die Sicherheit und die Originalität der wesentlichen Bootsteile sicherzustellen.

Folgende Punkte sind neu definiert:

- neuer Titel: 2008 ONYX **One Design 1/08 Index 4**
- C.2. **2** Spinnaker (Gennaker) dürfen an einer Wettfahrt zur Anwendung kommen.
- C.3.2. Segelholepunkte müssen der Vorschrift D.8. entsprechen.
- C.3.4. Keine Einrichtungen zum **zusätzlichen** direkten **oder indirekten** Trimmen der Segel erlaubt.
- C.5.1. Das min. Bootsgewicht beträgt **900 kg**.
- C.5.2. Wägung **durch die Werft**.
- C.7. Mannschaftsgewicht erhöht auf **300 kg**.
- D.2. Positionsdefinition der Plakette.
- D.8. neue zusätzliche Definition der Beschlagsausrüstung und der Freigaben.
- E 3. Definition der Gewichte von Kiel und Ruder.
- F.1.-3. Riggdefinition
- G.1.2. Segelhersteller frei wählbar.
- G.1.3. Fenster und Verstärkungen sind frei.
- G.1.4. Definition des Klassenzeichens im Segel.
- G.2. Definition der Achterlieksehne im Grosssegel **11'100 mm**
- G.3. **Definition** der Fock
- G.3.3. Fock rollbar **bis an die Schothornverstärkung**.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für eine sportliche und faire Saison grüsst Euch

Thomas Cantz, CANTZ GmbH